

# Vorwort

Kinder drängen ins Netz. Sie lieben Facebook. Sie sammeln Freunde. Sie posten Bilder und halbstarke Sprüche. Und wer sie dabei beobachtet, staunt, wie leicht ihnen der Umgang mit der Online-Welt fällt. Und Eltern? Sollen ihr Kind vorbereiten auf das Leben in der großen weiten Welt. Nur, in diesem Fall ist es eine Welt, die sie häufig selbst nicht kennen.

Und Vorbereitung, also Erziehung, ist trotz der Fingerfertigkeit der Kinder auf der Tastatur dringend nötig. Eltern werden im Netz ebenso sehr gebraucht wie im Offlineleben. Es gibt hier wie dort Stalker und Mobber, Regeln und Gesetze, Gefahren und Wege, diese zu umgehen.

Die Begleitung des eigenen Kindes bei seinen ersten Schritten im (sozialen) Netz ist eine neue Erziehungsaufgabe. Eltern können sich ihr nicht entziehen. Das Argument „Sorry, da kenne ich mich nicht aus“ gilt nicht. Die Furcht vor dem Datenmonster Facebook oder überhaupt dem Netz läuft ins Leere, es sei denn, Sie setzen einen Totalboykott durch. Doch selbst dann entdecken die Kinder Facebook & Co. trotzdem, aber ohne die Eltern, ohne Erziehung.

Der *stern*-Ratgeber „Was macht mein Kind im Netz? Der Social-Media-Ratgeber für Eltern“ hilft Ihnen, Ihren Sohn oder Ihre Tochter im Netz zu begleiten. Er vermittelt, worauf Eltern achten müssen, wo die Risiken lauern und wie man sie meidet. Machen Sie sich schlau, Ihr Kind wird es Ihnen danken – vielleicht mit einem „Gefällt mir“ auf Facebook.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Erobern des digitalen Kontinents.

Frank Thomsen  
Chefredakteur *stern.de*